

Beschlussvorlage 2018/0567



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Rudolf Mitzam

Beratung	Datum		
Bau- und Umweltausschuss	22.01.2018	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat		Entscheidung	öffentlich

Betreff

Beteiligungsverfahren zur 20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7)

Sachverhalt:

Das Beteiligungsverfahren des „Planungsverbandes Region Nürnberg“ zur 20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7) wurde erstmals in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2017 behandelt. Der Marktgemeinderat beschloss sich entschieden gegen die Festsetzung eines Trenngrüns (im Änderungsverfahren TG 45) zwischen den beiden Ortsteilen Schwand und Leerstetten auszusprechen. Neben weiterer Details wurde die Ablehnung hauptsächlich damit begründet, dass die geplante Festlegung eines Trenngrüns in diesem Bereich einer möglichen gemeindlichen Bauleitplanung entgegenlaufen würde.

Aufgrund der ablehnenden Stellungnahme des Marktes Schwanstetten kam der Regionsbeauftragte für die Region Nürnberg auf die Verwaltung zu. Er erklärte, dass ein vollständiger Wegfall des Trenngrüns im Planungsverband keine Zustimmung finden würde. Eine Modifikation des Trenngrüns wäre jedoch vorstellbar.

Die Modifikation des TG (kleines TG) würde beinhalten, dass einerseits eine Siedlungszäsur erhalten bleibt und andererseits potentielle bauliche Entwicklungen sowohl in Schwand, als auch in Leerstetten aus regionalplanerischer Sicht möglich sind. Hiermit soll u.a. auch den seitens des Marktes Schwanstetten im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nachvollziehbar vorgetragene Argumente Rechnung getragen werden. Einer potentiellen weiteren Verkehrsverbindung zwischen den beiden Ortsteilen würde die Trenngrünfläche nicht entgegenstehen.

Weiterhin wurde vom Regionalbeauftragten die Möglichkeit eröffnet vonseiten der Gemeinde den Trenngrünbereich im Maßstab des Flächennutzungsplanes etwas genauer darzustellen. Diese deutlichere Modifikation wurde von der Verwaltung in einem Auszug aus dem Flächennutzungsplan (siehe Anlage) dargestellt und dem Regionalbeauftragten vorgelegt. Der Plan wurde vom Regionalbeauftragten auch in der vorgelegten Form akzeptiert.

Der Planungsverband Region Nürnberg führt nun bezüglich der Änderungen aufgrund eingegangener Einwendungen ein erneutes Beteiligungsverfahren durch. Die der Gemeinde zugesagte Änderung des Trenngrüns in ein kleines TG ist aus der „kartographischen Darstellung zu Beschlussempfehlung Nr. 71“ mit kleinerem Planzeichen (siehe Anlage) erkennbar.

Nachdem die Beibehaltung der Ablehnung keinen Erfolg verspricht, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, der Beschlussempfehlung Nr. 71 zu folgen und auf die detaillierte Darstellung zu verweisen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der MGR beschließt, die Beschlussempfehlung Nr. 71 des Planungsverbandes zur 20. Änderung des Regionalplanes Region Nürnberg (7) unter Beachtung der Detaildarstellung zu akzeptieren.

Anlagen:

Kartographische Darstellung zu Beschlussempfehlung Nr. 71
Schwanstetten Trenngrün